



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 15. Januar 2013

P125282

Schriftliche Anfrage Sebastian Frehner betreffend Taxi-Fahrten von Asylanten auf Staatskosten?

- ://: 1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Grundsätzlich bewegen sich Asylsuchende in Basel-Stadt zu Fuss oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Kosten für Taxi-Fahrten werden von der Sozialhilfe nur im medizinisch begründeten Einzelfall übernommen. Ausser in Notfällen müssen in jedem dieser Fälle ein ärztliches Attest sowie die Einwilligung der Einzelfallkommission der Geschäftsleitung Sozialhilfe (EFKOS) vorliegen. Eine strikte Kontrolle der Notwendigkeit von Taxi-Fahrten für gesundheitlich beeinträchtigte Asylsuchende ist damit gewährleistet. Pro Jahr werden die Kosten von durchschnittlich rund sieben Fahrten übernommen. Die Aufwendungen sind entsprechend gering.

